

BESCHLUSSPROTOKOLL NR. 5/2022

Sitzung vom Montag, 20. Juni 2022

Mehrzweckhalle, Schulanlage Tircal, 19.30 Uhr

TEILNEHMENDE

Gemeinderat

Andrea Bäder Federspiel
Patrick Bargetzi
Anita Caflisch Müller
Anita Decurtins-Jermann
Ronny Krättli
Jürg Rodigari
Philipp Ruckstuhl
Stephan Schwager
Reto Spiller
Stefan Theus
Martijn van Kleef
Eduard Wäfler
Luna Weggler
Christian Zimmermann

Gemeindevorstand

Erich Kohler
Nesina Ackermann
Silvia Bisculm Jörg
Daniel Meyer
Armin Tanner

Entschuldigt

Ruben Durisch

Vorsitz

Ronny Krättli
Gemeinderatspräsident

Protokoll

Lucas Collenberg

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll Nr. 4/2022
2. Heizungssanierung Oberstufenzentrum und Gemeindehaus Tircal:
Budgetabruf und Nachtragskredit 2022
3. Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 2022
4. Postulat „Stellenschaffung Fachperson Umwelt für die Gemeinde Domat/Ems“ von
Luna Weggler und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 11.04.2022): Behandlung
5. Motion „Förderung Photovoltaikanlagen“ von Philipp Ruckstuhl und Mitunterzeichnen-
den (Einreichung: 11.04.2022): Behandlung
6. Fragestunde des Parlamentes / Informationen des Gemeindevorstandes
7. Jungbürgerfeier

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

1. Protokoll Nr. 4/2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Heizungssanierung Oberstufenzentrum und Gemeindehaus Tircal: Budgetabruf und Nachtragskredit 2022

Eintretensdebatte

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

In der Detailberatung wird die Diskussion genutzt und es werden verschiedene Fragen beantwortet.

Schlussabstimmung

Antrag 2: Für die Heizungssanierung mit den Heizungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten sei ein Kredit von CHF 280'000.- zulasten Konto Nr. 2170.5040.00, Heizungsumbau Tircal, zu sprechen (Budgetkredit von CHF 200'000.- und Nachtragskredit von CHF 80'000.-).

Entscheid: Dem Antrag 2 wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

Dieses Geschäft unterliegt gemäss Art. 26 lit. c der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum.

3. Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 2022

Eintretensdebatte

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

In der Detailberatung wird die Diskussion genutzt und es werden verschiedene Fragen beantwortet.

Schlussabstimmung

Antrag 2: Für die Mehrkosten der Fenstersanierung OSZ Trakt 02 sei ein Nachtragskredit von CHF 24'000.- zulasten Konto Nr. 2170.3144.00 zu sprechen.

Entscheid: Dem Antrag 2 wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

4. Postulat „Stellenschaffung Fachperson Umwelt für die Gemeinde Domat/Ems“ von Luna Weggler und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 11.04.2022): Behandlung

Daniel Meyer erstattet Bericht zum Postulat und beantragt im Namen des Gemeindevorstandes, das Postulat teilweise zu überweisen. Das heisst konkret: keine Stellenschaffung für eine Fachperson Umwelt. Es soll hingegen aufgezeigt werden, wie und in welchem Umfang eine Beratung zu Umweltthemen im «Auftrags- oder Mandatsverhältnis» erfolgen könnte. Der punktuelle oder projektbezogene Einsatz soll an möglichst konkreten Beispielen erklärt werden.

Die Postulantin ist mit der teilweisen Überweisung einverstanden.

Entscheid: Das Postulat wird gemäss Antrag des Gemeindevorstandes mit 12:2 Stimmen teilweise überwiesen.

5. Motion „Förderung Photovoltaikanlagen“ von Philipp Ruckstuhl und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 11.04.2022): Behandlung

Erich Kohler erstattet Bericht zur Motion und beantragt im Namen des Gemeindevorstandes, die Motion zu überweisen.

Entscheid: Die Motion wird gemäss Antrag des Gemeindevorstandes mit 14:0 Stimmen überwiesen.

6. Fragestunde des Parlaments / Informationen aus dem Gemeindevorstand

Die folgenden Fragen sind fristgerecht eingereicht worden:

1. Andrea Bäder Federspiel (Die Mitte):

Im Bündner Tagblatt vom 2. Juni 2022 war zu lesen, dass in über 40 Bündner Gemeinden in Schulen und Kindergärten die Konzentration des radioaktiven Gases Radon zu hoch ist, weshalb die betroffenen Gebäude innert kurzer oder längerer Frist saniert werden müssen. Ist die Gemeinde Domat/Ems auch betroffen?

Armin Tanner beantwortet die Frage wie folgt:

Es wurden verschiedene Radon-Messungen durchgeführt. Die Messungen haben ergeben, dass die Schulen und Kindergärten in der Gemeinde Domat/Ems nicht von der Problematik betroffen sind. Der Radon-Grenzwert von 300 Bq/m³ wird lediglich im Untergeschoss des Hallenbades (430 Bq/m³) und im Erdgeschoss des Gemeindehauses in den Räumlichkeiten der Einwohnerkontrolle (440 Bq/m³) überschritten. Die Sanierungsfrist für die betroffenen Gebäude/Räumlichkeiten beträgt 10 Jahre. Die Gemeinde wird Sanierungsmassnahmen prüfen und umsetzen.

2. Andrea Bäder Federspiel (Die Mitte):

Mehrmals pro Jahr ist Domat/Ems infolge Überlastung der A13 von Ausweichverkehr betroffen, insbesondere bei starkem Verkehr in Richtung Süden. Dies stellt eine grosse Belastung für die Dorfbewölkerung dar. Ausserdem ist ein Durchkommen für Feuerwehr, Ambulanz oder Polizei stark erschwert. Gemeinden wie Bonaduz oder Rhäzüns sperren daher bei starkem Verkehrsaufkommen die Durchfahrt durch das Dorf. Plant auch die Gemeinde Domat/Ems, in dieser Hinsicht tätig zu werden?

Daniel Meyer beantwortet die Frage wie folgt:

Domat/Ems ist insbesondere über Ostern, Auffahrt und über die Pfingsttage stark vom Ausweichverkehr betroffen, welcher aufgrund der Überlastung der A13 entsteht. Das hohe Verkehrsaufkommen blockiert teilweise die Hauptstrasse komplett und verunmöglicht dadurch auch das schnelle Vorankommen und wichtige Ausrücken der Blaulichtorganisationen. Natürlich sorgt die Verkehrsüberlastung auch für viel Lärm und andere Emissionen.

Bereits im März dieses Jahres wurden alle betroffenen Gemeinden von Kanton und Bund zu einem «runden Tisch» eingeladen, um sich über diese Problematik auszutauschen. Seitens Kanton und Bund wurde die Problematik anerkannt und entsprechend Hand geboten.

Die Sperrung der Durchfahrt in den Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns ist eine erste Sofortmassnahme des Kantons (Pilotprojekt), welche als Resultat dieser Gespräche eingeführt wurde. Die Sperrungen in unseren Nachbargemeinden wurden direkt durch den Kanton initiiert; die Gemeinden dürfen rechtlich keine Massnahmen «auf eigene Faust» beschliessen, welche die Kantonsstrassen tangieren.

Jetzt, im Anschluss an die verkehrsreichsten Tage, werden die Resultate und Erkenntnisse dieses Pilotprojekts analysiert und ausgewertet. Wir werden diesbezüglich informiert. Falls eine Ausweitung dieses Pilotprojekts beschlossen wird, könnte Domat/Ems ebenfalls in den Genuss dieser Sperrungen kommen.

In jedem Fall stehen weitere Ansatzpunkte wie z.B. Geschwindigkeits-Harmonisierungs-Systeme, die Nutzung des Pannestreifens als zusätzliche Spur und auf lange Frist der Ausbau des Isla Bella Tunnels auf der Agenda von Kanton und Bund.

Der Gemeindevorstand wird selbstverständlich versuchen, seine Anliegen beim Kanton vorzubringen. Der jeweilige Entscheid liegt aber nicht in unserer Macht.

Erich Kohler ergänzt wie folgt:

Die Verkehrsthematik wird auch in der Region intensiv diskutiert. Auch seitens der Bevölkerung kommen vermehrt Anfragen i.Z. mit dem Ausweichverkehr. Der Gemeindevorstand macht sich grosse Sorgen um die Einsatzfähigkeit der Blaulichtorganisationen. Bis im Jahr 2029 wird die A13 zwischen dem Anschluss Vial und Rothenbrunnen ausgebaut. Während der Sanierung wird der Verkehr der A13 teilweise einspurig über die Kantonsstrasse am Bahnhof Reichenau vorbeigeführt. Dies wird die Stauproblematik noch zusätzlich verschärfen.

Der Gemeindevorstand wird mögliche Massnahmen aus kommunaler Sicht prüfen. In den nächsten Tagen wird er mit der Forderung einer «Via libra» an die Medien gelangen.

Schluss der Sitzung 20.20 Uhr.

Im Anschluss an die Sitzung fand die traditionelle Jungbürgerfeier statt.

Der Protokollführer

Lucas Collenberg

Der Gemeinderatspräsident

Ronny Krättli

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom _____ genehmigt worden.